



**Das Feuer brach am Montag gegen 16 Uhr zwischen Aureille und Eyguières aus.  
Bisher sind keine Wohnhäuser gefährdet.**

Das Feuer, das am Montag, dem 22. August, sehr schnell 125 Hektar Busch- und Strauchland im Herzen des Alpilles-Massivs verbrannte, entwickelt sich inzwischen „günstig“, auch wenn es noch nicht vollständig unter Kontrolle ist, wie die Feuerwehr des Departements Bouches-du-Rhône auf dem Sender France Bleu Provence mitteilt. 600 Feuerwehrleute und 200 Löschfahrzeuge sind im Einsatz: Nach Angaben der Feuerwehr wurden auch Kräfte aus den benachbarten Departements Var, Vaucluse und Hérault zur Verstärkung herangezogen. Auch aus der Luft werden umfangreiche Mittel eingesetzt: acht Canadair-, drei Dash-Löschflugzeuge und mehrere Wasserbombenhubschrauber.

#Feuxdeforet | Ce mardi 23 août ☐

☐4☐ massifs : Montagnette, Rougadou, Alpilles, Chambremont ☐

☐Les 2☐1☐ autres sont en #vigilancejaune, les travaux sont interdits après 13h.

△ Incendie☐ toujours en cours dans le massif des Alpilles, soyez vigilants !  
[pic.twitter.com/lsXXqRKJ0H](https://pic.twitter.com/lsXXqRKJ0H)

— Préfet de la région PACA et des Bouches-du-Rhône (@Prefet13) August 22, 2022

Das Feuer brach gegen am Montag, 22. August, gegen 16 Uhr zwischen Aureille und Eyguières aus. Bisher sind keine Wohnhäuser gefährdet. Die Flammen wurden von heftigem Wind mit Böen von 90 km/h angefacht, wie die Feuerwehr berichtet. Das Alpilles-Massiv wurde erst am Montag, dem 22. August, wegen der hohen Brandgefahr aufgrund der Trockenheit und des Mistral auf Warnstufe Rot gesetzt.

L'incendie dans les Alpilles désormais fixé, après plus de 120 hectares parcourus par le feu <https://t.co/loM0512b2K> [pic.twitter.com/qz6F2OJ4h2](https://pic.twitter.com/qz6F2OJ4h2)

— Var-matin (@Var\_Matin) August 23, 2022